



Sondernewsletter Nr. 1

Liebe Engagierte und Interessierte,

aus aktuellem Anlass geben wir Informationen weiter, die wir von anderer Stelle erhalten haben. Wir danken Herrn Pandikow und dem Rhein-Neckar-Kreis für die Weitergabe der Informationen.

1. Integrationsmanager der Stadt Weinheim

Es gibt keine Dienstanweisungen, sondern Handlungsempfehlungen die Kontakte zur Bevölkerung und auch intern auf ein notwendiges Minimum zu beschränken.

Bei Bürokontakten: auf die Virussituation wird hingewiesen, es gibt geänderte Umgangsgepflogenheiten: keine Hand geben, Abstand halten.

Aufsuchende Kontakte werden auf Notfälle beschränkt.

Auf den Seiten von [Infektionsschutz.de](https://www.infektionsschutz.de) gibt es mehrsprachige Informationen zum Corona-Virus und anderen Erregern gibt:

<https://www.infektionsschutz.de/coronavirus-sars-cov-2.html#c11961>

Hilfreich sind hier sicher auch die 10 wichtigsten Hygiene-Tipps in 6 Sprachen (u.a. Arabisch):

<https://www.infektionsschutz.de/mediathek/infografiken.html#c9302>

Für viele weitere Krankheiten und Erreger (z.B. Masern, Noroviren usw.) gibt es eine umfangreiche Sammlung an Erregersteckbriefen ebenfalls in 6 Sprachen unter:

<https://www.infektionsschutz.de/erregersteckbriefe.html>

Wenn Sie Gelegenheit haben, wäre es gut, wenn Sie Unterlagen in den entsprechenden Sprachen ausdrucken und es bei den Geflüchteten in den Briefkasten werden.

2. Jobcenter

Auf unserer Homepage finden Sie eine Information des Jobcenters mit der Bitte, persönliche Vorsprachen zu vermeiden. Die aktuellen Kontaktdaten sind angegeben, aber auch in früheren Newslettern vermerkt.

<https://ak-asyl-weinheim.de/de/infos/infomaterial-des-ak-asyl>

Sollten Sie Fragen zu Inhalten oder Details dieses Newsletters haben, so wenden Sie sich bitte an uns. Wir beantworten Ihre Fragen oder nehmen Ihre Ratschläge gerne entgegen.

Bleiben Sie gesund

Herzliche Grüße

Elfi Rentrop Albrecht Lohrbächer Gert Kautt